

Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte der Eidgenossenschaft sind am 6. Juni 1922, um 18 Uhr, zur Sommersession zusammengetreten.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. Juni 1922.)

Der Bundesrat hat dem Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg die provisorische Bewilligung erteilt, max. 6500 Kilowatt elektrischer Energie an die Forces Motrices du Haut-Rhin S. A. in Mülhausen auszuführen. Dabei dürfen täglich nicht mehr als max. 140,000 Kilowattstunden ausgeführt werden.

An die Bewilligung wurden unter anderem folgende Bedingungen geknüpft:

Die Bewilligung kann auf 24stündige Voranzeige hin ohne irgendwelche Entschädigung zurückgezogen werden.

Die Bewilligung ist gültig bis zur eventuellen Erteilung einer definitiven, spätestens jedoch bis Ende September 1922.

(Vom 6. Juni 1922.)

In den Medizinalprüfungskommissionen des Prüfungssitzes Zürich werden folgende Ersatzwahlen getroffen:

1. Suppleant der anatomisch-physiologischen Prüfungskommission für Ärzte und Zahnärzte, an Stelle des nach Basel gezogenen Herrn Dr. E. Rothlin: Herr Dr. med. Alfred Fleisch, Privatdozent für Physiologie und Assistent an dem physiologischen Institut der Universität Zürich.

2. Mitglied der Fachprüfungskommissionen für Ärzte und für Zahnärzte, an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. Busse: Herr Dr. Ernst Hedinger, o. Professor für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie an der Universität Zürich.

3. Suppleant der Fachprüfungskommission für Ärzte: Herr Dr. W. Löffler, a. o. Professor für innere Medizin und Direktor der medizinischen Poliklinik in Zürich, an Stelle des zum Mitglied gewählten Herrn Prof. Nägeli.

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.06.1922
Date	
Data	
Seite	600-600
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 367

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.